

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. **Geltungsbereich**
 - 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsbereich der Einzelfirma Andrea Maier (nachfolgend „AM“). Die nachfolgenden AGB sind integrierender Bestandteil des Auftragsverhältnisses zwischen dem Kunden und der „AM“.
2. **Vertragsabschluss**
 - 2.1 Der Vertragsabschluss kommt durch die Akzeptanz der Auftragsofferte der „AM“ betreffend den Bezug der von der „AM“ angebotenen Dienstleistungen durch den Kunden zustande.
 - 2.2 Der Vertrag kommt auf jeden Fall zustande, wenn der Kunde die von der „AM“ angebotenen Dienstleistungen in Anspruch genommen hat.
3. **Honorar**
 - 3.1 Vorbehaltlich anderweitiger Offerten verstehen sich alle Preise in Schweizer Franken (CHF). Alle Preise verstehen sich exklusive allfällig anwendbarer Mehrwertsteuer (MwSt).
 - 3.2 Falls vom Auftraggeber explizit beantragt, werden Rechnungen zum jeweils aktuellen Währungskurs in Euro (EUR) gestellt.
 - 3.3 Die „AM“ behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise.
 - 3.4 Die „AM“ behält sich vor, aufgrund geänderter Vorgaben des Kunden notwendig gewordener Mehraufwand dem Kunden weiter zu verrechnen. Das ursprünglich vereinbarte Honorar darf aufgrund notwendigen Mehraufwands um maximal 10% erhöht werden.
 - 3.5 Wird der notwendige Mehraufwand aufgrund geänderter Vorgaben des Kunden voraussichtlich mehr als 10% des ursprünglich vereinbarten Honorars betragen, ist die „AM“ bis zum Abschluss einer neuen Honorarvereinbarung nicht verpflichtet, die vom Kunden beantragten neuen Vorgaben umzusetzen. Das Honorar für bisher erbrachte Dienstleistungen bleibt auch diesfalls vollumfänglich geschuldet.
 - 3.6 Notwendiger Mehraufwand aufgrund geänderter Vorgaben des Kunden wird diesem durch „AM“ so schnell als möglich bekanntgegeben und auf Wunsch des Kunden gesondert ausgewiesen.
4. **Zahlungsbedingungen**
 - 4.1 Nach Erbringung der Dienstleistungen stellt die „AM“ jeweils Rechnung.
 - 4.2 Diese ist, falls nichts anderes vereinbart wurde, innert 10 Tagen nach Erhalt ohne Abzüge zu bezahlen. Diese Regelung gilt lediglich bei einem Auftragsvolumen über CHF 10'000.-. Ansonsten erfolgt die Rechnungstellung am Ende des Auftrags oder nach Vereinbarung fortlaufend und ist innert 30 Tagen ohne Abzüge zu begleichen.
 - 4.3 Wird die Rechnung nicht binnen vorgenannter Zahlungsfrist beglichen, gerät der Kunde automatisch in Verzug.
 - 4.5 Ab Zeitpunkt des Verzuges schuldet der Kunde Verzugszinsen in der Höhe von 5% (fünf Prozent).
 - 4.6 Die „AM“ behält sich vor, jederzeit ohne Angabe von Gründen, Vorauskasse zu verlangen.
 - 4.7 Verrechnung des in Rechnung gestellten Betrages mit einer allfälligen Forderung des Kunden gegen die „AM“ ist nicht zulässig.
 - 4.8 Der „AM“ steht das Recht zu, bei Zahlungsverzug die Lieferung oder Dienstleistungserbringung zu verweigern.
 - 4.9 Zahlungen haben per Überweisung auf die von „AM“ angegebene Bankverbindung zu erfolgen.
5. **Pflichten der „AM“**
 - 5.1 **Hilfspersonen:**

„AM“ hat das ausdrückliche Recht, zur Erledigung ihrer vertragsgemässen Pflichten Hilfspersonen beizuziehen. Sie hat sicherzustellen, dass der Beizug der Hilfsperson unter Einhaltung aller zwingenden gesetzlichen Bestimmungen und allfälliger Gesamtarbeitsverträge erfolgt.
 - 5.2 Der Auftraggeber ist verpflichtet, die ihm vor der Endfertigung des Auftrages zugestellten Kontroll- und Prüfdokumente wie Druckfreigaben, Dateien oder Kopien auf Fehler zu prüfen und diese mit allfälligen Korrekturanweisungen, innerhalb der vereinbarten Frist zu retournieren. „AM“ haftet nicht für vom Kunden übersehene Fehler. Von telefonisch aufgegebenen Korrekturen kann keine Rechtswirkung abgeleitet werden.
 - 5.3 Wird vereinbarungsgemäss auf Kontroll- und Prüfdokumente verzichtet, so trägt der Auftraggeber das volle Risiko.
6. **Terminannullation**
 - 6.1 Bei vereinbarten Terminen zum Erbringen der vertraglichen Dienstleistung ist eine Absage bis 30 (dreissig) Arbeitstage vor dem Termin kostenlos. Allfällig bereits bezahlte Beträge werden dem Kunden vollumfänglich rückerstattet.
 - 6.2 Erfolgt die Erklärung des Kunden, die vertraglich vereinbarte Dienstleistungen nicht in Anspruch nehmen zu wollen, bleibt der vereinbarte Betrag vollumfänglich geschuldet. Allfällig bereits bezahlte Beträge werden dem Kunden nicht rückerstattet.
7. **Haftung**
 - 7.1 Die Haftung für jegliche indirekte Schäden und Mangelfolgeschäden wird vollumfänglich ausgeschlossen.
 - 7.2 Die Haftung für direkte Schäden wird auf das gesetzlich zulässige Mass beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für direkte Schäden verursacht durch Grobfahrlässigkeit oder Absicht.
 - 7.3 Der Kunde ist verpflichtet, allfällige Schäden der „AM“ umgehend zu melden.
 - 7.4 Jegliche Haftung für Hilfspersonen wird vollumfänglich ausgeschlossen.
8. **Immaterialgüterrechte**
 - 8.1 Sämtliche Rechte an den Produkten, Dienstleistungen und allfälligen Marken stehen der „AM“ zu oder sie ist zu deren Benutzung vom Inhaber berechtigt.
 - 8.2 Weder diese AGB noch dazugehörige Individualvereinbarungen haben die Übertragung etwelcher Immaterialgüterrechte zum Inhalt, es sei denn, dies werde explizit erwähnt.
 - 8.3 Zudem ist jegliche Weiterverwendung, Veröffentlichung und das Zugänglichmachen von Informationen, Bildern, Texten oder Sonstigem, welches der Kunde im Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erhält, untersagt, es sei denn, es werde von der „AM“ explizit genehmigt.
 - 8.4 Verwendet der Kunde im Zusammenhang mit der „AM“ Inhalte, Texte oder bildliches Material, an welchem Dritte ein Schutzrecht haben, hat der Kunde sicherzustellen, dass keine Schutzrechte Dritter verletzt werden.
9. **Datenschutz**
 - 9.1 Die „AM“ darf die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag verarbeiten und verwenden. Die „AM“ ergreift die Massnahmen, die zur Sicherung der Daten gemäss den gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind. Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und vertragsgemässen Verwertung seiner Daten durch die „AM“ vollumfänglich einverstanden und ist sich bewusst, dass die „AM“ auf Anordnung von Gerichten oder Behörden verpflichtet und berechtigt ist, Informationen vom Kunden diesen oder Dritten bekanntzugeben. Hat der Kunde es nicht ausdrücklich untersagt, darf die „AM“ die Daten zu Marketingzwecken verwenden. Die zur Leistungserfüllung notwendigen Daten können auch an beauftragte Dienstleistungspartner oder sonstigen Dritten weitergegeben werden.
10. **Änderungen**
 - 10.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können von der „AM“ jederzeit geändert werden.
 - 10.2 Die neue Version tritt 30 (dreissig) Tage nach der Aufschaltung auf der Website (www.andreamaier-vm.com) durch die „AM“ in Kraft.
 - 10.3 Für die Kunden gilt grundsätzlich die Version der AGB, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Kraft ist. Es sei denn, der Kunde habe einer neueren Version der AGB zugestimmt.
12. **Priorität**
 - 12.1 Diese AGB gehen allen älteren Bestimmungen und Verträgen vor. Lediglich Bestimmungen aus Individualverträgen, welche die Bestimmungen dieser AGB noch spezifizieren, gehen diesen AGB vor.
13. **Salvatorische Klausel**
 - 13.1 Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der AGB im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Lücken.
14. **Vertraulichkeit**
 - 14.1 Beide Parteien, sowie deren Hilfspersonen, verpflichten sich, sämtliche Informationen, die im Zusammenhang mit den Leistungen unterbreitet oder angeeignet wurden, vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrages bestehen.
15. **Höhere Gewalt**
 - 15.1 Wird die fristgerechte Erfüllung durch die „AM“, deren Lieferanten oder beigezogenen Dritten infolge höherer Gewalt wie beispielsweise Epidemien, Naturkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Unwetter, Gewitter, Stürme, Kriege, Unruhen, Bürgerkriege, Revolutionen und Aufstände, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Atomunfälle resp. Reaktorschäden und staatliche Massnahmen, Ladenschliessungen unmöglich, so ist die „AM“ während der Dauer der höheren Gewalt sowie einer angemessenen Anlaufzeit nach deren Ende von der Erfüllung der betroffenen Pflichten befreit. Dauert die höhere Gewalt länger als 30 (dreissig) Tage, kann die „AM“ vom Vertrag zurücktreten. Die „AM“ hat dem Kunden bereits geleistetes Entgelt vollumfänglich zurück zu erstatten.
 - 15.2 Jegliche weiteren Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche infolge vis major sind ausgeschlossen.
16. **Agenten und Vertriebspartner**
 - 16.1 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, das allfällige Vertriebspartner oder Agenten selbstständig und damit unabhängig von der „AM“ arbeiten und jegliche potentiellen Ansprüche diesen gegenüber direkt geltend zu machen sind. Die „AM“ haftet in keiner Weise für Vertragsverletzungen allfälliger Agenten und Vertriebspartnern.
17. **Anwendbares Recht / Gerichtsstand**
 - 17.1 Diese AGB unterstehen schweizerischem Recht. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehen, ist das Gericht am Sitz der „AM“ zuständig. Der „AM“ steht es frei, am Sitz des Beklagten eine Klage anzuheben. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Produktkauf (SR 0.221.211.1) wird explizit ausgeschlossen.